

## Weisung DB Netz EVU Technik

Nr.:	<b>W-EVU-T-2021-004</b>
Titel:	<b>BR 741.x/1742.x – Teilarbeitenverzeichnisse Gaf 100</b>
Gültig ab:	<b>15.06.2022</b>

Anwender:	<input checked="" type="checkbox"/> Triebfahrzeugführer <input type="checkbox"/> weitere Zugpersonale <input checked="" type="checkbox"/> Beauftragte EVU <input type="checkbox"/> Bauartverantwortung (für Technik und Administration verantwortliche Sachbearbeitende des MaschinenPools) <input type="checkbox"/> Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. <input type="checkbox"/> Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Baureihen / Fahrzeugtechnik	BR 741.x (DB Netz AG) BR 1742.x (DB Bahnbau Gruppe)
Diese Weisung ergänzt folgende Regelwerke:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Ersetzt folgende Regelwerke:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Fachautor:	Kai Zimmermann, I.NAW 422
(Fachlicher) Regelwerksverantwortlicher (Fach)RWV:	Stefan Hadinek, I.NAW 42
Ggf. weitere fachl. Ansprechpartner	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Inhaltliche Abstimmung erfolgte mit folgenden Bereichen:	I.NVS 2 I.NAW 45 I.BVQ

<b>Weisung DB Netz EVU Technik</b>		
Nr.:	<b>W-EVU-T-2021-004</b>	
Titel:	<b>BR 741.X/1742 – Teilarbeitenverzeichnisse Gaf 100</b>	Gültig ab: 15.06.2022 Seite 2 von 3

## Inhaltsverzeichnis

1	Anlass / Begründung und Ziel dieser Weisung DB Netz EVU Technik.....	3
2	Geltungsbereich .....	3
3	Weisungstext.....	3
4	Erläuterungen.....	3
5	Verbindliche Anlagen zu diesem Dokument .....	3
6	Bestehende zu beachtende Regelungen.....	3

---

Ausgedrucktes Exemplar unterliegt nicht dem Änderungsdienst!

Fachautor: Kai Zimmermann, I.NAW 422

<b>Weisung DB Netz EVU Technik</b>		
Nr.:	<b>W-EVU-T-2021-004</b>	
Titel:	<b>BR 741.X/1742 – Teilarbeitenverzeichnisse Gaf 100</b>	Gültig ab: 15.06.2022 Seite 3 von 3

## 1 Anlass / Begründung und Ziel dieser Weisung DB Netz EVU Technik

Die mit dieser Weisung herausgegebenen Teilarbeitenverzeichnisse dienen dem sicheren und zuverlässigen Betrieb der BR 741.x (Gaf 100) sowie - im Falle der gegenseitigen Fahrzeugausleihe - dem der BR 1742.x baugleichen Fahrzeugen der DB Bahnbau Gruppe.

## 2 Geltungsbereich

Die Weisung gilt für Triebfahrzeugführer der DB Netz AG auf Fahrzeugen der:

- BR 741.x (741.1, 741.2, 741.3, 741.4) und
- BR 1742.x (Fahrzeuge der DB Bahnbau Gruppe, nur bei Fahrt unter Sicherheitsverantwortung des EVU DB Netz AG - die Trasse ist der DB Netz AG zugewiesen)

## 3 Weisungstext

Für die Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten an den Fahrzeugen sind die in der Anlage „BR 741.x/1742.x - Teilarbeitenverzeichnisse“ mit Stand vom 15.04.2022 aufgeführten Arbeiten durchzuführen.

Dieses Teilarbeitenverzeichnis muss auf dem Fahrzeug einsehbar sein.

## 4 Erläuterungen

Für den sicheren Arbeitsbetrieb durchzuführende Arbeiten, wie die Sicherheitsprüfung der Hebezeuge (SPH), bleiben von dieser Weisung unberührt.

## 5 Verbindliche Anlagen zu diesem Dokument

Anlage „BR 741.x/1742.x - Teilarbeitenverzeichnisse“

## 6 Bestehende zu beachtende Regelungen

Bleibt frei

# 1 Vorbereitungsarbeiten

## 1.1 Teilarbeiten persönlicher Art

1	Teilarbeiten persönlicher Art	V1	V2	V3
a	Auftrag entgegennehmen	/ <sup>1)</sup>	/ <sup>1)</sup>	/ <sup>1)</sup>
b	Weisungen und Aktualisierungen zum Regelwerk einsehen und ggf. quittieren	/ <sup>2)</sup>	/ <sup>2)</sup>	/ <sup>2)</sup>
c	La-Berichtigungen einsehen und bei Bedarf La berichtigen	/	/	/
d	Geltende Bekanntmachungen prüfen und bei Bedarf berichtigen (z.B. Beta/betriebliche Anordnung)	/	/	/
e	Bei Bedarf Tfz-Schlüssel gemäß örtlichen Regelungen entgegennehmen	/	/	-
f	Beim abzulösenden Tf nach Besonderheiten erkundigen	-	-	/

/ = diese Tätigkeit ist auszuführen

- = diese Tätigkeit ist in dieser V- bzw. A-Stufe nicht auszuführen

<sup>1)</sup> = sofern es angeordnet ist

<sup>2)</sup> = sofern die Vorbereitungsarbeiten mit dem Beginn der Arbeitsschicht zusammenfallen

## 1.2 Teilarbeiten technischer Art

2	Am Fahrzeug	V1	V2	V3
a	Prüfen, dass am Fahrzeug nicht gearbeitet wird (Warnflaggen und Warntafeln beachten)	/	/	-
b	Fahrzeigtür aufschließen	/	/	-

3	Im Führerraum	V1	V2	V3
a	Fahrzeuggesteuerbuch einsehen (inkl. Prüfung, dass Zeitfrist der Stufe A1 nicht überschritten ist)	/	/	/
b	2. Führerraumtür entriegeln	/	/	-
c	Prüfen, dass alle Schalter in Grundstellung verlegt sind (inklusive Getriebeschalthebel in der unteren Neutralstellung)	/	/	-

4	Am Fahrzeug	V1	V2	V3
a	Batterie Hauptschalter einlegen	/	/	-
b	Sifa einschalten	/	/	-

5	Im Führerraum	V1	V2	V3
a	Führerpult aktivieren (Lichtzündschlüssel)	/	/	-
b	Prüfen, dass die Federspeicherbremse angelegt ist; LM „Feststellbremse“ (Parkbremse) muss leuchten	/	/	/

5	Weiter im Führerraum	V1	V2	V3
c	Prüfen, dass der Leuchtmelder „Kühlmittel-Mangel“ erloschen ist sowie die LM „Ladekontrolle“ und „Motoröldruck“ leuchten	/	/	-
d	Bei Bedarf: Führerraumheizung einschalten	/	/	-
e	Kraftstoffvorrat prüfen	/	/	-

6	Außen am Fahrzeug (Rundgang)	V1	V2	V3
a	Führerkabine ankippen und das Verriegeln in geöffneter Stellung prüfen	/	-	-
b	Sofern der Dieselmotor nicht betriebswarm ist, Kühlmittelstand am Ausgleichbehälter prüfen, ggf. ergänzen	/	-	-
c	Motorölstand am Dieselmotor prüfen, ggf. ergänzen	/	-	-
d	Zustand der Keilriemen der Lichtmaschine und der Kühlmittelpumpe prüfen	/	-	-
e	Führerkabine in Grundstellung senken und das Verriegeln prüfen	/	-	-
f	Prüfen, dass die indirekte Bremse eingeschaltet ist, auf die richtige Stellung des Bremsstellungswechsels achten	/	/	-
g	Fahrzeug von außen überprüfen und auch darauf achten, dass alle Klappen und Verschlüsse geschlossen, die Kupplungen und Luftschläuche richtig eingehängt sind, nicht erforderliche Luftabsperrhähne geschlossen sind	/	/	-
h	Auf die ordnungsgemäße Transportstellung des Kranes achten	/	/	-
i	Mechanische Sicherung der Kranabstützung (Ketten) überprüfen	/	/	-
j	Notaus-Schalter am Kran auf Grundstellung prüfen	/	/	-
<b>Bei Fahrt mit Anhänger:</b>				
k	Prüfen, dass der Anhänger ordnungsgemäß gekuppelt ist	/	/	-
l	Anhänger von außen überprüfen und auch darauf achten, dass alle Klappen und Verschlüsse geschlossen, die Kupplungen und Luftschläuche richtig eingehängt sind, nicht erforderliche Luftabsperrhähne geschlossen sind	/	/	-
m	Feststellbremse am Anhänger ggf. lösen	/	/	-
n	Indirekte Bremse einstellen (Bremsabsperrhahn, Last-/Bremsstellungswechsel)	/	/	-

7	Im Führerraum	V1	V2	V3
a	Prüfen, dass der LM „Nebenabtrieb“ erloschen ist	/	/	-
b	Sofern vorhanden, prüfen, dass der LM „Getriebebestellung neutral“ erloschen ist	/	/	-
c	Prüfen, dass die Batteriespannung mindestens 22 V beträgt	/	/	-

7	Weiter im Führerraum	V1	V2	V3
d	Dieselmotor ggf. vorglühen und anschließend starten (LM „Glühkontrolle“ beachten – Motorstart erst bei erloschenem LM) <i>Hinweis:</i> <i>Bei Außentemperaturen unter 0 °C darf bei nicht betriebswarmem Dieselmotor keine Drehzahl über 800 min<sup>-1</sup> eingestellt werden (Flammglüheinrichtung schaltet ab).</i>	/	/	-
e	Nach Motorstart prüfen, dass - der Motor gleichmäßig läuft - LM „E-Gas“, LM „Ladekontrolle“ und LM „Motoröldruck“ erloschen sind - Getriebeöldruck beträgt ca. 16 bar - Bordnetzspannung beträgt ca. 26 bis 28 V	/	/	-
<b>Bremstechnischer Vorbereitungsdiens</b>				
f	Das gleichmäßige Arbeiten des Luftpressers anhand des Manometers „HBL-Druck“ feststellen	/	/	-
g	Das Führerbremventil (Fbv) in Fahrtstellung verlegen und darauf achten, dass die HL auf 5,0 bar (Regelbetriebsdruck) aufgefüllt wird. Den Lösezustand der Druckluftbremse am Manometer „C-Druck“ feststellen (0 bar).	/	/	-
h	Wenn HBL-Druck > 5,5 bar und HL auf Regelbetriebsdruck: Füllzustand der indirekten Bremse prüfen. Dazu das Fbv in Abschlussstellung verlegen. Der HL-Druck darf innerhalb von 10 s nicht abfallen.	/	/	-
i	Mit dem Fbv eine Betriebsbremsung durch Druckabsenkung in der HL von 0,8 bar einleiten	/	/	-
j	Am Manometer „C-Druck“ feststellen, dass die Druckluftbremse angelegt ist (Anzeige ca. 2,1 bar).	/	/	-
k	Mit Verlegen des Fbv in Fahrtstellung die Bremsen lösen und darauf achten, dass die HL auf 5,0 bar aufgefüllt wird.	/	/	-
l	Lösezustand der Druckluftbremse am Manometer „C-Druck“ feststellen (Anzeige 0 bar)	/	/	-
m	Signalleuchten einschalten	/	/	-
n	Bei Betrieb mit Anhänger: erforderliche Bremsprobe gemäß Ril 915 durchführen	/	/	-
o	Tonsignaleinrichtung prüfen	/	-	-
p	Rollprobe durchführen Dazu Fahrtrichtung einlegen, Federspeicherbremse lösen und Fahrzeug mit kleiner Leistung in Bewegung setzen, Leistung abschalten; auf Schleifgeräusche achten, ungebremstes Rollen prüfen; Fahrzeug anhalten	/	/	-
q	Federspeicherbremse anlegen, Getriebebeschaltethebel in die untere Neutralstellung und anschließend das Fbv in die Fahrtstellung verlegen	/	/	-

### 1.3 Teilarbeiten technischer Art im betrieblichen Vorbereitungsdienst

8	Teilarbeiten technischer Art im betrieblichen Vorbereitungsdienst	V1	V2	V3
a	Betriebsbereitschaft der PZB-Fahrzeugeinrichtung prüfen und Eingabe der Tf-Kennung und ggf. der Zugdaten in das PZB-Fahrzeuggerät (gemäß Ril 483)	/	/	/
b	Funktionsprüfung der PZB durchführen (gemäß Ril 483)	/	-	-
c	Sifa gemäß Modul BRW.6102 Abschnitt 7 (1) Punkt 2 oder 3 prüfen	/	-	-
d	ZF-Fahrzeuggerät gemäß Ril 481 in Betrieb nehmen/Zugdaten eingeben	/	/	-
e	Ggf. Fahrplan am EBUa-Bordgerät aufrufen	/	/	-
f	Benötigte Buch-/Ersatzfahrpläne und Streckenbuch heraussuchen und bereit legen	/	/	-
g	Eintrag gemäß DB.6140V01 im Fahrzeugbegleitbuch vornehmen	/	-	-

Anmerkungen:

Bei geeigneten Aufenthalten sind die Signalleuchten auf Funktion und der Wasservorrat der Scheibenwaschanlage zu prüfen.

#### 1.4 Bei vorgesehenem Kraneinsatz:

Vor Benutzung des Ladekranes sind alle Sicherheitseinrichtungen des Kranes gemäß Vorgaben zu prüfen (Sicherheitstechnische Prüfung der Hebezeuge - SPH):

- Not-Aus
- Hubbegrenzung
- Schwenkbegrenzung (beidseitig)
- Überlastsicherung

Funktionieren eine oder mehrere Sicherheitseinrichtung(en) nicht ordnungsgemäß, darf mit dem Kran nicht gearbeitet werden!

## 2 Abschlussarbeiten

### 2.1 Teilarbeiten betrieblicher Art

1	Teilarbeiten betrieblicher Art	A1	A2	A3
a	Dem ablösenden Tf das Fahrzeug und die zugehörigen Unterlagen übergeben	-	-	/
b	Den ablösenden Tf über Besonderheiten unterrichten und auf Einträge im Fahrzeugbegleitbuch hinweisen	-	-	/
c	Betriebsstoffe (Kraftstoff, Kühlmittel, Sand, Waschwasser der Scheibenwaschanlage) ggf. ergänzen (örtliche Regelungen) bzw. Ergänzung veranlassen	/	-	-
d	Zum Abstellplatz fahren	/	/	-
e	Zugdaten im ZF-Fahrzeuggerät abmelden bzw. nach örtlicher Regelung einstellen	/	/	-
f	Fahrplanunterlagen am Ablageplatz einräumen	/	-	-
g	Kontrolle der Ausrüstungsgegenstände auf Vollständigkeit	/	-	-

**2.2 Teilarbeiten technischer Art**

<b>2</b>	<b>Im Führerraum</b>	<b>A1</b>	<b>A2</b>	<b>A3</b>
a	Federspeicherbremse anlegen (LM „Feststellbremse“ muss leuchten)	/	/	/
b	In beide Fahrtrichtungen sanden	/	-	-
c	Getriebebeschaltethebel in untere Neutralstellung verlegen	/	/	/
d	Mit dem Fbv eine Vollbremsung einleiten (HL-Druck 3,5 bar)	/	/	-
e	Führerraumheizung ggf. ausschalten	/	/	-
f	Klimaanlage ggf. ausschalten	/	/	-
g	Dieselmotor auf laufende Regeneration des DPF prüfen	/	/	-
h	Dieselmotor abstellen	-	/	-

<b>3</b>	<b>Außen am Fahrzeug</b>	<b>A1</b>	<b>A2</b>	<b>A3</b>
a	Führerkabine ankippen und das Verriegeln in geöffneter Stellung prüfen	/	-	-
b	Auf Undichtigkeiten an Öl-, Kühlmittel- sowie Kraftstoffleitungen achten	/	-	-
c	Lauf des Dieselmotors sowie den Zustand der Keilriemen für die Kühlmittelpumpe sowie der Lichtmaschine augenscheinlich prüfen	/	-	-
d	Verschmutzungsanzeige des Luftfilters prüfen	/	-	-
e	Dieselmotor mit Werkstattschalter abstellen	/	-	-
f	Führerkabine in Grundstellung senken und das Verriegeln prüfen	/	-	-
g	Beim Rundgang um das Fahrzeug auf augenscheinliche Schäden (ggf. auch am Anhänger), besonders auf Anbrüche und auf Risse sowie den Zustand der Radsätze, Radsatzlager und deren Führung und Federung achten	/	-	-
h	Erdungskabel zwischen Fahrzeugrahmen und Radsatzlager prüfen	/	-	-
i	Radsatzlager auf Erwärmung prüfen	/	-	-
j	Bremszylindereinheiten augenscheinlich auf Schäden sowie Zustand der Bremsklotzsohlen prüfen	/	-	-
k	Sandstreuanlage auf Wirksamkeit prüfen	/	-	-
l	Sandvorrat prüfen (4 Behälter), ggf. ergänzen	/	-	-
m	Lage und Zustand der Schienenräumer prüfen	/	-	-
n	Auf ordnungsgemäße Transportstellung des Kranes achten	/	-	-
o	Mechanische Sicherung der Kranabstützung (Ketten) überprüfen	/	-	-
p	Sichtprüfung am Kran durchführen und dabei auf Undichtigkeiten und mechanische Schäden achten	/	-	-
q	Lage und Zustand der PZB-Fahrzeugmagnete prüfen	/	-	-
r	Kupplungen und Luftschläuche ggf. richtig einhängen	/	-	-

4	Im Führerraum	A1	A2	A3
a	Ausführung der Abschlussarbeiten der Stufe A1 (oder A1-A) im Fahrzeugbegleitbuch dokumentieren	/	-	-
b	Besonderheiten, Beobachtungen sowie Schäden im Fahrzeugbegleitbuch vermerken	/	/	/
c	Alle Schalter in Grundstellung verlegen	/	/	-
d	Führerpult deaktivieren (Lichtzündschlüssel nach „0“ stellen und abziehen)	/	/	-
e	Ggf. alle Fenster bzw. Dachluke schließen	/	/	-
f	Reinigungsarbeiten durchführen bzw. veranlassen	/	/	-

5	Außen am Fahrzeug	A1	A2	A3
a	Sifa ausschalten	/	/	-
b	Batterie Hauptschalter auslegen und -schlüssel weglegen (im Führerraum)	/	/	-
c	Fahrzeigtüren abschließen	/	/	-

### 2.3 Teilarbeiten persönlicher Art

6	Teilarbeiten persönlicher Art	A1	A2	A3
a	Fahrzeugschlüssel abgeben (gemäß örtlicher Regelung)	/	/	-
b	Die Einsatzstelle des Tzf über Unregelmäßigkeiten und Besonderheiten unterrichten (gemäß Vorgaben auf Titelblatt Fahrzeugbegleitbuch)	/	/	/

#### Ausrüstungsgegenstände:

- Feuerlöscher
- Verbandkasten
- Weiß-rot-weiße Signalfahne
- Vordruck Befehl
- Vordruck Fahrplan-Mitteilung
- Auffangrüstung für auslaufendes Öl
- Kondensat-Auffangbehälter
- 2 Radvorleger/Hemmschuhe
- Sofern nicht persönlich zugeteilt:
  - Schlüssel DB 21
  - Innenvierkantschlüssel 9 mm
  - Rot abblendbare Handleuchte

